

## HINTERGRUND

Die Vision von Options begann mit dem Anruf einer jungen Frau, die sich in einer Schwangerschaftskrise befand. Seit diesem bescheidenen Anfang im November 1994 hat Options begonnen, sich um Teenager, Frauen und deren Familien zu kümmern, die Schwangerschaftstests, Beratung und Unterstützung benötigten. Im Februar 1997 wurde das erste Büro eröffnet, und seitdem ist Options enorm gewachsen. Im ersten Jahr hatten wir 120 Klienten mit einem Budget von 17 000 Rand; 2003 suchten mehr als 2262 neue Klienten Hilfe bei uns, was ein Budget von 260 000 Rand erforderlich machte.

In den ersten Jahren nahm das HIV-Problem einen immer größeren Raum ein, und im Jahre 2003 begann Options mit den HIV-Tests. Das Freiwillige Beratungs- und Testprogramm (VCT) ist eine sehr gute Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die möglicherweise HIV-positiv sind. Options bietet Beratung vor und nach dem Test und Unterstützung, solange wie diese von den Klienten benötigt wird.

Options ist in eine Anzahl von Projekten involviert, die im Rahmen der übergreifenden Aufgabenstellung unserer Organisation liegen:

- Vorratskammer (Babykleidung, Schwangerschaftsbekleidung, Toilettenartikel, Notversorgung mit Nahrungsmitteln und Ernährungshilfe für Menschen, die HIV-positiv sind).
- Geburtsvorbereitungskurse bei Options und in allen Kliniken vor Ort, gehalten von einer ausgebildeten Krankenschwester
- Der Options-Workshop, ein kreatives Einkommen schaffendes Projekt für Arbeitslose, die mit Options in Verbindung stehen, wozu auch Menschen mit HIV oder Schwangere gehören, weiterhin Alleinerziehende und arbeitslose Ehrenamtliche
- Entwicklung von Selbsthilfegruppen für Alleinerziehende in der Gemeinschaft
- Ausbildungskurse und Bildungschancen für Erwachsene und Jugendliche

Das Options Care Centre ist Teil von Youth for Christ, einer internationalen Organisation, die versucht, Jugendliche überall in der Welt zu erreichen. In Südafrika ist YFC schon seit 1946 aktiv. Gegenwärtig arbeitet die Organisation an einer Vielzahl von Projekten, die sich auf die Bedürfnisse Jugendlicher konzentrieren. YFC ist finanziell rechenschaftspflichtig und in lokale und nationale Systeme integriert, innerhalb derer jährlich eine professionelle Buchprüfung durchgeführt wird.

## MOTIVATION

Bei der tollen Atmosphäre, die während des President's Cup herrschte, und angesichts der Besucher aus aller Welt, die nach George gekommen sind, ist es durchaus angebracht, dass die Gastgeberstadt vor Ort auch von den wunderbar offenen Herzen der Menschen profitiert, die so weit gereist sind, um als Teilnehmer oder Zuschauer an diesem Ereignis teilzuhaben. In der Schönheit unserer wunderbaren Stadt gibt es aber auch Menschen, die schwere Krisen durchlaufen, und Options ist eine der Organisationen, die sich um jeden einzelnen Menschen bemühen, um etwas zu verändern und Hoffnung zu erzeugen. Wir kümmern uns um den Menschen als Ganzes, d.h. nicht nur um das emotionale und geistige Wohlbefinden, sondern auch um die physischen Bedürfnisse der Menschen.

Es zeigt sich immer wieder, wie richtig es war, unsere Dienste zu erweitern und auch das VCT-Programm und HIV-Beratung und -Unterstützung mit aufzunehmen. Wir sehen auch unglaubliche Chancen darin, dass wir über den HIV-Test mit Leuten in Kontakt kommen, und oft ist es eine wichtige Zeit der Lebenseinschätzung und die Chance einer Verhaltensänderung für diejenigen, bei denen der Test negativ ausfällt.

Für diejenigen, bei denen der Test positiv ausfällt, bieten wir Rat und Unterstützung, um ihnen durch die schweren Anfangsstadien zu helfen. Es ist uns gelungen, einige unserer Klienten, bei denen die Krankheit schon weiter fortgeschritten ist, in das antiretrovirale Programm im George Hospital zu bringen und ihnen auch zusätzliche Unterstützung bei der Ernährung zu geben.

Einige unserer HIV-positiven Klienten kommen zu uns wegen besonderer Probleme während der Schwangerschaft, und wir sind auch in der Lage, ihnen praktische Hilfe mit Kinderkleidung zu geben und sie in das MTCT-Programm (*Programm zur Verhinderung der Übertragung von Aids von Mutter auf Kind*) zu integrieren, welches von Kliniken vor Ort angeboten wird.

Eine wichtige Rolle bei unseren Diensten spielt natürlich das Personal. Unser Beratungspersonal, welches im VCT-Programm arbeitet, hat fast 100 Stunden Ausbildung im Rahmen von drei Kursen durchlaufen, und natürlich müssen wir diesen Leuten auch ein Gehalt zahlen, deshalb ist dies auch ein wichtiger Teil unseres Vorschlags. Die Krankenschwestern in unserer Organisation opfern ihre Zeit als Ehrenamtliche, aber einige von ihnen müssen auch arbeiten. Durch unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen wird unseren Klienten Liebe, Fürsorge und Unterstützung entgegengebracht, und das geschieht Tag für Tag mit den Ratsuchenden, die zu Options kommen. Ohne diese Menschen gäbe es kein derartiges Programm!